

Saisonstart der Galerien in Frankfurt

7. - 9. September 2018 | Vernissage 7. 9. 2018

Ausstellungsdauer bis 13.10.2018

Janos Schaab wird zur Vernissage anwesend

JANOS SCHAAB | update_04_social media_new perceptions/instagram



angels_victoria_secret_01, 2018,
Acryl auf Leinwand, 140 x 140 cm



pool_04_gold, 2018,
Acryl auf Leinwand, 100 x 100 cm

©Janos Schaab

Janos Schaab (* 1960) lebt + arbeitet in Frankfurt

Ikone aus der Geschichte, aus der Jetztzeit, der Architektur sind die Themengebiete, mit denen Schaab sich unter der Zielsetzung der Reduktion „Weglassen ist schwieriger als hinzufügen“ widmet. Das Ergebnis seiner Werke ist ein Kondensat einer auf das Äußerste reduzierten Bildsprache.

Der allgemeingültige, mittels Kunstwerk transportierte Charakter der Protagonisten ist in bildprägender Ästhetik und Präsenz, aber eben auch reduziert erfasst.

Janos Schaabs Liebe zur Architektur, zur Fotografie sind der Schlüssel zum Verständnis seines Werkes. Die Architektur des innerbildlich angelegten Sehens führt über die Malerei zu einem, wie ein Foto wirkendes Bild. Und wieder zurück. Ein Kreislauf, der eben auch im Bild, im Sehprozess und nicht zuletzt mit der Passion des Malers korreliert.

Janos Schaab wählt für die kommende Saisonstart Ausstellung 2018 ein durch den Zeitgeist bestimmtes Thema: **Social-Media – neue Bildsprache.**

Social Media bietet uns tagtäglich eine neue Plattform dieser Bildsprache. Es wird für uns selbstverständlich nachzuschauen und news abzurufen. Ein noch nie dagewesenes Phänomen in der Kunstwelt. Die dort präsentierten Bildinhalte - Fotos + Filme - haben weltweit Gültigkeit und werden verstanden.

Schaab sucht aus dem gigantischen Angebot der Social Media Quelle einen extrem focussierten und reduzierten Bildausschnitt aus.

Davon ausgehend, dass der Betrachter sich ebenfalls aus dem Angebot der medialen Welt bedient, vollendet dieser beim Anschauen, den schöpferischen Prozess des Künstlers.